



ALTENESSEN-KONFERENZ

Das Wir im Essener Norden – Sozial. Kulturell. Engagiert.

Altenessenkonferenz	Route: Emscherpark_Karnap	Datum: 26.05.2019	Von: 11:00 bis: 13:00 Uhr
Orte: Emscherpark 1. Begehung 11:00 – 12:00 Uhr 2. Anschließend Dialog zum Park im Evangelischen Altenzentrum, Lohwiese 20 Ort: Emscherpark – Rundgang und Dialog 1			
Teilnehmeranzahl: 19 Teilnehmer einschließlich Personen aus dem Vorbereitungskreis/ Protokollantin		Altersstruktur: 3 x 20 – 40 Jahre, Rest Ü 40. L.J.	
Ort: Emscherpark – Rundgang und Dialog 11.00 – 13.00 Uhr Referent*in / Input: Stadtteilmoderation Bernd Krugmann Für den Stadtteil Karnap und seiner Bewohnerinnen und Bewohner ist der Emscherpark eine erste Adresse in Sachen Naherholungsgebiet. Die Parkanlage erstreckt sich entlang Emscher und Rhein-Herne-Kanal und bezieht eine ehemalige Bergehalde mit ein. Im Rahmen der Planungen des Parks Anfang der 70-iger Jahre wurden auch die vor- und neben gelagerten Flächen für eine Sportanlage, einen Spielplatz und eine Kleingartenanlage neu geordnet. Neben dem Spaziergehen mit Aussichts- oder Ruheplätzen sollten Nutzergruppen auch in den Flächen zu spontanen sportlichen und spielerischen Betätigungsmöglichkeiten angeregt werden. Im Rahmen der IBA Bauausstellung Emscher war der Grünzug dann Bestandteil des Grünzugs B. Im Laufe der Jahre wurde mit Verschönerungen, Neugestaltungen oder Sanierungen der Park immer auch ertüchtigt für Zukunftsaufgaben. Beispielhaft wurde eine Skateranlage in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sportanlage geschaffen. Der Emscherpark schafft weiter in Verbindung mit dem Nordsternpark auf Gelsenkirchener Stadtgebiet Zugänge zu zahlreichen Freizeitnutzungen. Für die intensive Nutzung der Radwege an Emscher und am Kanal und durch die Zunahme des Freizeitradverkehrs hält der Emscherpark in Teilen Orte zum Ausruhen oder Verweilen (Pause machen) vor.			
Themen/Fragestellung: Mit dem Spaziergang (erster Teil der Veranstaltung) wurden einzelne Bereiche im Emscherpark in den Blick genommen, um sich von den Teilnehmer*innen Erfahrungen schildern zu lassen, aber dann auch an diesen Stationen schon einmal Erscheinungsbild, Nutzungen und / oder Ideen zu möglichen Aufwertungen und Verschönerungen bewerten oder vorstellen zu lassen. Diese Gedanken wurden anschließend im Dialog (zweiter Teil der Konferenz) zum Emscherpark noch einmal aufgegriffen und eingehender besprochen. Der Emscherpark ist für Karnap ein Naherholungsgebiet. Er wird von Fuß-/Spaziergängern / älteren Menschen (u.a. regelmäßig aus dem evangelischen Altenheim), Familien mit Kindern sowie Joggern, Fahrradfahrern, Hundebesitzern, im Abendbereich auch von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen genutzt. In dieser Nutzungsbreite ergeben sich auch Zielkonflikte zwischen den Gruppen (z.B. zwischen Joggern / Fahrradfahrern und Hundebesitzern, oder aus der Nutzung von Wiesen- / Freiflächen sowohl als Liegewiese oder als Auslaufläche für Hunde).			
Erkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• Fragen zum Kinderspielplatz und den Spielgeräten werden mit Hinweis auf die noch ausstehende Klärung im Rahmen der Spielplatzanalyse nicht behandelt. (Entweder gibt es einen Weiterbetrieb oder eben eine Aufgabe dann zugunsten der Ertüchtigung des Spiel – und Bolzplatzes an der Lohwiese).• Eingangsbereiche erscheinen rechts und links wildwüchsig (u.a. hohes Gras, Brennnesseln, schlechter			



ALTENESSEN-KONFERENZ

Das Wir im Essener Norden – Sozial. Kulturell. Engagiert.

Pflegezustand) und werden als nicht sehr einladend bewertet.

- Frage nach Ausstattung des Parks mit Sport- / Fitnessgeräten für Erwachsene oder Schaffung eines Sinnesgartens.
- Hundekotbeutelspender / Papierkörbe
- Ausstattung an oder um Sitzbänke mit Papierkörben und an den größeren Wiesenbereichen / Papierkörbe müssen „vogelsicher“ sein
- Wildwiesenbereiche / Wildblumenbereiche (mehrjährig) könnten zur Verschönerung angelegt werden, z.B. im Bereich von „Dreiecken“ zwischen Wegebeziehungen (Darlegungen erfolgen mit Verweis auf Bepflanzung Ecke Gladbecker Str. / Vogelheimer Str. vor ehemaliger Tankstelle)
- Hinweisschilder mit: Park - Hunde bitte anleinen / Leinenpflicht
- Reinigung der Kunstwerke „Carbon Obelisk“, „Schwelle“ und Hinweisschilder auf Kunstwerke im Park, Kunstwerke mit „Erklärungstafel“ versehen
- Ausweisung einer Hundewiese unterhalb des Kunstwerks „Schwelle“; Einzäunung
- Besonders auffällige Schlaglöcher auf Wegen ausbessern (möglicherweise schon Teil der zurzeit laufenden 2. Bauausschreibung)
- Führungen anbieten, um Karnap und Emscherpark bekannter zu machen

Verabredungen:

- Möglichkeiten anderer Eingangsbereichsgestaltung, Ausstattung mit Papierkörben / Hundekotbeutelspender; Ausbesserung von Wegen; Schaffung einer Hundewiese, Schaffung von Wildwiesen, eines Sinnesgarten mit Grün- und Gruga / EBE klären: Stadtteilmoderation jeweils in Kooperation mit Bürgerverein Karnap, mit Initiative Carnap TipTop; 2 Hundebesitzern (Kaiser, Stenzel), die für Initiative Hundewiese werben, und in Absprache mit lokaler Politik
- Fitnessparcours wird wegen sozialer Kontrolle als Ergänzung im Bereich Thuseldaplatz (Kistengarten; Spielplatz) vorgeschlagen (Vorhaben ist mit Blick auf Kosten zu klären und Übernahme von „Verantwortlichkeit“ durch evangelisches Seniorenzentrum abzufragen. Aufgabe zunächst Stadtteilmoderation)
- Großer Informationsbedarf in Sachen Renaturierung der Emscher. Was wirkt sich wie auf Karnap aus, etwa wie wird das zukünftige Flussbett aussehen, kann die Insel in Höhe der Brücke und Zuwegung zum Emscherpark) zwischen Emscher und Rhein-Herne Kanal einer anderen Nutzung (Treff/Kiosk für Radfahrer, Fußgänger; der Fläche insgesamt) zugeführt werden? Informationsveranstaltung dafür vorbereiten und organisieren; Bürgerverein unterstützt durch Stadtteilmoderation.
- Beobachtung: es gibt viel Gesprächsstoff oder Informationsbedarf zu Themen, die Karnap betreffen oder Bürgerinnen und Bürger bewegen. Sind dafür regelmäßige Stadtteilgespräche sinnvoll? Bürgerverein, zukünftiges Stadtteilbüro und Stadtteilmoderation werden sich dazu austauschen.